

Bridgeclub Klein Nordende

Protokoll der Vorstandssitzung vom Montag, 11. Mai 2015 im Clubheim



Beginn: 18:45 Uhr, Ende 20:25 Uhr

anwesend: Wolfgang Fuhrmann (Leitung), Beate Kohnert-Koller, Inge Fuhrmann, Petra Stridde (entschuldigt: Hilde Kuhlmann)

TOP 1: Das *Protokoll vom 13.04.2015* sowie die *Tagesordnung* werden genehmigt.

TOP 2: Berichte:

- **Petra**, Schriftführerin: Es gibt nichts zu berichten.
- **Bea**, Kassenwartin: **Finanzielle Lage bezüglich einer Clubheimerweiterung:**
Der Jahresetat 2015 wird auf der **Einnahmenseite** ca. **34.380 €** betragen (inkl. der am Jahresanfang gezahlten Beiträge von 6.150 €). Hochgerechnet auf der Basis des 1. Quartals werden sich die **Gesamtausgaben** im Jahr **2015** auf ca. **25.620 €** belaufen (inkl. der Zahlungen an den DBV und BVSH); damit wird sich ein **Plus** von ca. **8.760 €** ergeben.
Der **monatliche Überschuss** wird somit ca. **730 €** betragen. Das wäre zwar ausreichend für die **zusätzliche Miete** von **490 €** für die angrenzenden Räume (Gesamtmiete neu ab 01.08.2015: 1.000 €), aber durch eine **Spielgelderhöhung auf 5 €**, wie beantragt, würde sich der **Überschuss** von ca. 240 € bei gleichbleibender Spielaktivität um ca. 280 € **auf ca. 520 €** erhöhen.
Damit würde sich ein Polster für die erforderlichen monatlich Rücklagen ergeben, sofern die zusätzlichen Räume angemietet, dann aber vorzeitig gekündigt werden müssten. Man könnte **mit einer Spielgelderhöhung** aber auch **bis zum Jahresende 2015 warten**, die Kassenlage dann neu analysieren und ggfs. **die ordentliche Mitgliederversammlung im Januar 2016 darüber entscheiden lassen. Der Vorstand favorisiert diese Variante.**
- **Inge**, Sportwartin: Durch das *Kaffeeklatsch-Turnier* hat der Club 285 € plus Spenden in Höhe von 150 € eingenommen. Das Turnier war, wie schon in den vergangenen Jahren, ein voller Erfolg. Die Dankeschreiben, die Inge von vielen Seiten bekommen hat, zeugen von der Begeisterung der Teilnehmer für dieses Turnier.
- **Wolfgang**, 1. Vorsitzender: In der vergangenen Woche hat Wolfgang mit einem Rechtsanwalt ein Vorgespräch hinsichtlich eines neuen Mietvertrags geführt. Ergänzend hat er beim 1. Vorsitzenden des Bridgeverbands Schleswig-Holstein einschlägige Informationen bezüglich der Haftung eines nicht eingetragenen Vereins sowie der möglichen Kündigungsmodalitäten eingeholt. Inzwischen hat der Vorstand auf weitere juristische Beratung verzichtet (*Nachtrag außerhalb des Protokolls: der Anwalt hat inzwischen freundlicherweise mitgeteilt, dass er seine bisherige Tätigkeit zugunsten des Bridgeclubs nicht abrechnen wird*).
- Der Vorstand nutzte die Möglichkeit, den Vermieter, Herrn Hesebeck, zur Vorstandssitzung hinzuzuziehen, um zu klären, ob er die im Rundbrief 6 genannten Kündigungsfristen ohne weitere Bedingungen akzeptiert, falls die Mitgliederversammlung einem Mietvertrag über 10 Jahre mit jährlicher Kündigungsoption zustimmt. Herr Hesebeck bestätigt nochmals, die aufgeführten Optionen ohne weitere Bedingungen zu akzeptieren.

TOP 3: **Außerordentliche Mitgliederversammlung am 16. Mai 2015**

Inzwischen haben sich 41 Mietglieder zur Versammlung angemeldet und 32 für das anschließende Turnier (kein Spielgeld, aber Kaffee und Kuchen).

TOP 4: **Vorstandsarbeit und Clubbetreuung vom 20. Mai bis zum 12. Juni 2015**

Die Homepage wird in diesem Zeitraum von Jutta Dietrich betreut. Ansprechpartnerin ist zunächst Hilde Kuhlmann als 2. Vorsitzende ansonsten auch Petra und Bea. Alle Anmeldungen gehen ausschließlich an Peter Hoh (Festnetz-Telefon oder Mail)

TOP 5: **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

12. Mai. 2015,
Petra Stridde